



DIE ANTENNE



Gemeindezeitung Winklern

Nationalpark- und Klimabündnisgemeinde

AMTLICHE MITTEILUNG
25. Jahrgang; Nr. 1, Mai 2011
An einen Haushalt - Zugestellt durch Post.at
Logo: Nach einem Originalbild aus dem Zyklus "Tauerngold" von Adi Holzer

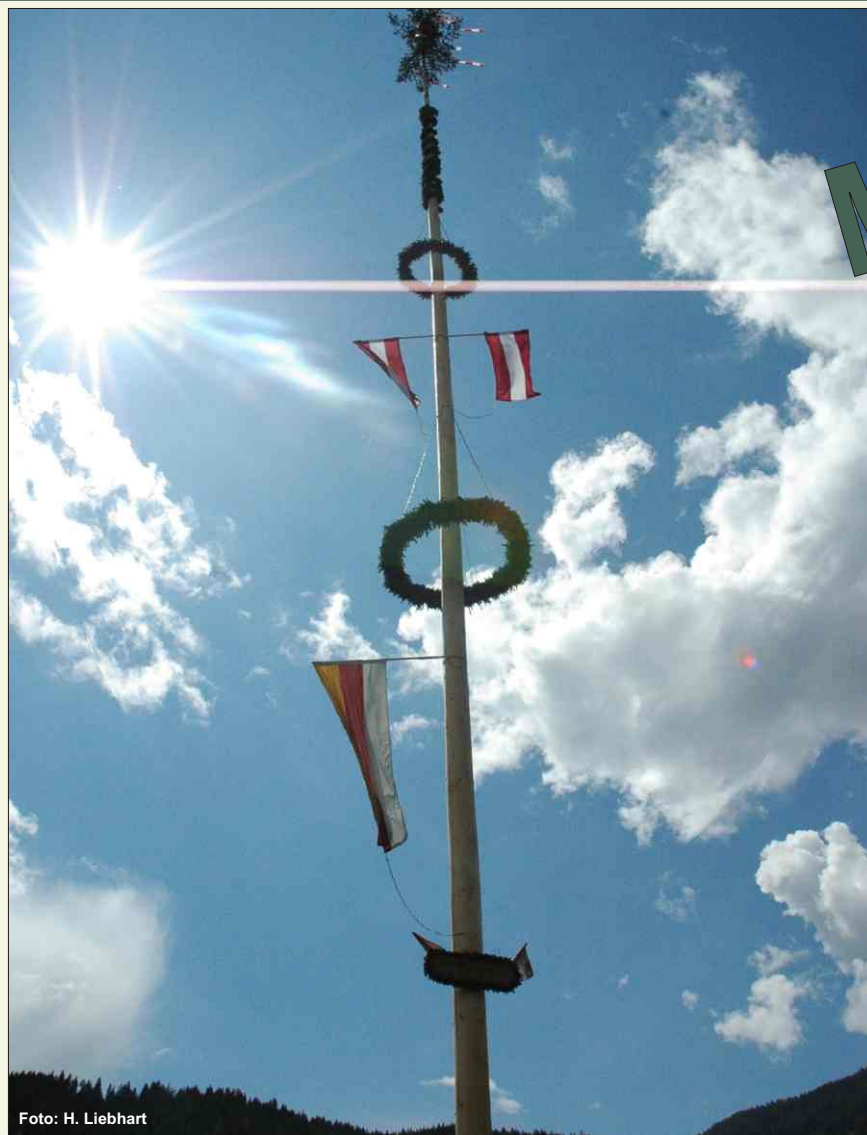


Foto: H. Liebhart

MAIBAUM- WATTEN

**SA., 21. Mai 2011,
ab 17:00 Uhr,
im Feuerwehrhaus Reintal**

**Foto: Maibaum 2011 der
Freiwilligen Feuerwehr Reintal
Baumspende: Agrargemeinschaft
Nachbarschaft Reintal**

**Gemeinde-
berichte und
Mitteilungen**

Seiten 2 - 5
Seite 8 - 9

**Sprechtage
im Gemeinde-
amt Winklern**

Seite 10

**DIE
ANTENNE
Leserservice**

Seite 11

**Sonstige
Berichte**

Seiten 6 - 7
Seite 12

**Vereins-
berichte**

Seiten 14 - 17

Liebe Winklernerinnen!
Liebe Winklerner!

"GEMEINDEAMT NEU"

Da der Zustand des Gemeindeamtes schon lange nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht, haben wir in den letzten Jahren versucht, eine Lösung für ein „Gemeindehaus Neu“ zu finden. Eine Bauzustandsanalyse der Landesimmobiliengesellschaft (LIG) hat ergeben, dass eine Generalsanierung des alten Gebäudes bzw. ein Neubau notwendig ist. In der Zwischenzeit hat das Hotel Post seinen Besitzer gewechselt, und es wurde ein Umbau der ehemaligen Gasträume in Erwägung gezogen. Auch für Bauhof, Musikschule und Probelokal der Musikkapelle wurden andere Standorte angedacht. Das Probelokal der Musik ist ein besonderes Problem, da es sich im desolatesten Teil des Gemeindeareals befindet. Die Musikschule konnte nach Verhandlungen mit dem Schulgemeindevorband in der Hauptschule untergebracht werden. Die Kosten für den Umbau der ehemaligen Schulwartwohnung und anderer Räumlichkeiten werden ca. € 150.000 ausmachen. Von diesen Kosten werden 75 % vom Musikschulbaufonds des Landes übernommen. Der Rest wird zwischen Schulgemeindevorband und der Gemeinde aufgeteilt.

Im Auftrag der Gemeindeabteilung des Landes Kärnten hat die LIG für die Errichtung des Gemeindeamtes drei Varianten ausgearbeitet:

Variante I:

Erweiterung und Sanierung des Bestandes für Bauhof, Musikkapelle und Wohnungen sowie Ausgliederung der Gemeinde ins Projekt Hotel Post.

Variante II:

Erweiterung und Sanierung des Bestandes für Gemeinde, Bauhof und Probelokal der Musikkapelle.

Variante III:

Ausgliederung aller kommunalen Bereiche und Errichtung von Wohnungen am Bestand.

Gemeinde ins Hotel Post, Bauhof und Musik zur Kläranlage.

Diese drei Varianten sind ohne Wohnbau nahezu kostengleich, und es wäre eine Investitionssumme von rund € 1.500.000 notwendig gewesen.

In weiterer Folge hat DI. Martin Messner vom Baudienst der Bezirkshauptmannschaft Spittal Drau ebenfalls Untersuchungen angestellt:

Umbau bestehendes Gemeindehaus:
Die Büroräume der Gemeinde im EG. und 1. OG. (450 m²), Probelokal der Musik ins 2. OG. Die Kosten würden sich auf rund € 1.000.000 belaufen. Nicht eingerechnet der Abriss des Bauteils Probelokal Musik, Adaptierung des Bauhofs und Umsiedlungskosten während der Bauzeit.

Neubau des Amtshauses am vorhandenen Grund:
Investitionssumme bei einer Nutzfläche von 450 m² und der Bau des Probelokals im Dachbereich würden rund € 1.280.000 ausmachen. Kosten Bauhof und Abriss des Altgebäudes nicht berücksichtigt.

Umsiedlung in das Hotel Post:
Investitionssumme für Kauf, Ausbau und Errichtung eines kleinen Saales für Vereinstätigkeiten im Gesamtausmaß von 517 m² € 1.140.000, Kosten für Umsiedlung Bauhof, Probelokal Musik und Abriss des Altgebäudes nicht eingerechnet.

In allen Varianten sind keine Kosten für die Einrichtung berücksichtigt, die laut Schätzung € 100.000 ausmachen.

Meine Überlegungen waren immer dahin ausgerichtet, dass für Gemeinde und Musik eine halbwegs günstige Lösung gefunden werden muss und wir gleichzeitig ein baureifes Grundstück im Ort erhalten. Deshalb haben wir mit der Fürstauer Liegenschaftsverwaltung GmbH weitere Verhandlungen geführt, bei denen meines Erachtens die günstigste aller Varianten herausgekommen ist.

Das Erdgeschoß im Hotel Post

wird schlüsselfertig mit Gemeindeamt (422,76 m²) und Probelokal der Trachtenmusikkapelle (142,38 m²) ausgebaut. Die Qualität des Ausbaues wird in einem Raumbuch, das vom Baudienst der Bezirkshauptmannschaft Spittal Drau erstellt wird, festgehalten. Die Bauaufsicht hat ebenfalls DI Martin Messner vom Baudienst über. Das Probelokal wird als eigener Baukörper im Bereich der jetzigen Küche errichtet, damit eine Schallübertragung auf das übrige Gebäude verhindert wird. Im Kellergeschoß steht der Gemeinde noch ein Archivraum mit 29,47 m² und ein Technikraum für das Probelokal mit 36,69 m² zur Verfügung. Somit ergibt sich eine Gesamtfläche von 631,30 m². Die zweite Hälfte der Terrasse sowie die Parkplätze, die vor dem Gebäude entstehen werden, gehen ebenfalls in das Eigentum der Gemeinde über. Die Gesamtkosten mit € 1.043.749 sind garantiert. Der Umbau des gesamten Gebäudes muss gleichzeitig erfolgen.

Der Abriss des alten Gemeindehauses wird uns von der Fürstauer Liegenschafts GmbH mit € 50.000 garantiert, die Schätzung des Baudienstes dafür beläuft sich auf € 85.000. So wird ein baureifes Grundstück mit ca. 2.800 m² in bester Lage für den sozialen Wohnbau frei. Der Ankauf einer gleichwertigen Fläche würde der Ge-



meinde rund € 200.000 kosten.

Meine weiteren Überlegungen waren folgende:

- die Gemeinde ist bereits Anrainer mit Turm, Infobüro und der halben Terrasse
 - zentrale Lage im Ortszentrum
 - behindertengerechter Zugang
 - die Kosten sind begrenzt und garantiert.
 - kein Provisorium während der Bauphase.
 - in fernerer Zukunft muss kein ganzes Gebäude erhalten werden.
 - die Umsiedlung des Bauhofes zur Kläranlage kann mit € 60.000 beziffert werden.
 - für die Errichtung von zusätzlichen Parkplätzen rechnet man mit € 50.000.
- Die Finanzierung wurde mit dem Land Kärnten abgesprochen und sieht ungefähr folgendermaßen aus:

Miteigentum wie vorher dargestellt	€	1.040.000
Büromöbel, Ausstattung, EDV, usw.	€	100.000
Bauhofgarage - Stahlkonstruktion	€	60.000
Verträge und Gebühren	€	10.000
Parkplatzerrichtung	€	50.000
Abbruchkosten altes Amtsgebäude	€	50.000
Umsiedlung Musikschule	€	30.000
Differenz Vorsteuer	€	100.000
Summe	€	1.440.000

Vorläufige Finanzierungsmöglichkeit:

Sonderbedarfszuweisung	€	250.000
Förderung Konjunkturpaket	€	150.000
BZ (Überbrückungskredit)	€	140.000
Summe:	€	540.000
Darlehen:	€	900.000

Dieses Darlehen ist samt Zinsen mit rund € 150.000 auf 9 Jahre zu finanzieren. Dafür werden € 87.000 aus den regionalen Mitteln des Talschaftsfonds und € 63.000 aus Bedarfszuweisungsmitteln verwendet.

Nach eingehender Diskussion wurde diese Variante am 18.3.2011 im Gemeinderat zur Abstimmung gebracht, und sie wurde mit 10 Stimmen dafür und 5 Stimmen dagegen beschlossen.

Sollte es noch weitere Fragen zum Bau und Umbau unserer kommunalen Einrichtungen geben, stehe ich jederzeit für weitere Fragen zur Verfügung. Ich hoffe, dass ich mit meinen Darstellungen den in der Gemeinde kursierenden Münchhausengeschichten ein wenig entgegenwirken konnte.

Feuerwehrbudget

Der Gemeinde- und Ortsfeuerwehrkommandant von Winklern betont in den Aussendungen an seine Kameraden immer wieder, dass durch Sparmaßnahmen der Gemeinde verschiedene Anschaffungen aus der Kameradschaftskasse bezahlt werden müssen. Der Kärntenschnitt für Feuerwehrausgaben liegt bei € 17 pro Einwohner. Wenn wir uns danach halten, würde unser Feuerwehrbudget für 2011 € 21.029 ausmachen! Dazu noch ein weiterer Vergleich: Die Gemeinde Rangersdorf hat für drei Feuerwehren im Voranschlag 2011 ein Budget von € 32.800 Die viel kleinere und finanzschwächere Gemeinde Winklern für zwei Wehren € 35.800 und davon fallen auf die Feuerwehr Winklern € 23.400. Der Geldmangel in der Feuerwehr

Winklern scheint eine Sache der Planung und Einteilung zu sein!

Sportanlage

Für die Sportanlage der Spielgemeinschaft Oberes Mölltal gibt es noch kein endgültiges Finanzierungskonzept. Es sind noch Gespräche mit der Vereinsführung und dem Land Kärnten zu führen.

Gelungene Veranstaltungen

Zwei Veranstaltungen im Turnsaal der Hauptschule haben heuer bei der Bevölkerung großen Anklang gefunden. Das Frühjahrskonzert der Trachtenkapelle und das Konzert "Gospel and More" der Voices. Den Verantwortlichen und allen Mitwirkenden gebührt großer Dank!

Osterschmuck

Recht herzlich bedanken darf ich mich auch bei der Trachtengruppe Winklern für den Osterschmuck am Dorfplatz, der heuer wieder besonders schön war!

Abschließend wünsche ich allen Lesern unserer Gemeindepapieren ein schönes Frühjahr und verbleibe mit freundlichen Grüßen.

Ihr Bürgermeister



Wasserversorgungsanlage Namlach/Reintal: Dichtheitsüberprüfung

Am Freitag, 20. Mai 2011, von 0.00 Uhr bis ca. 5.00 morgens und evtl. auch Samstag, 21. Mai 2011, von 0.00 Uhr bis ca. 5.00 morgens wird das Leitungsnetz auf Dichtheit untersucht.

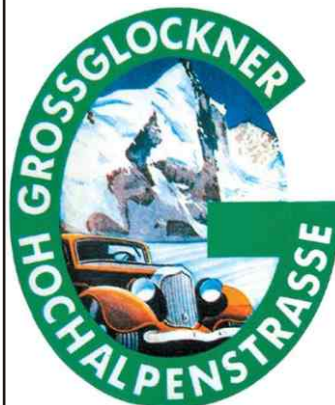
Dazu muss ein Teil des Netzes nach dem anderen abgesperrt werden. Das bedeutet, dass in dieser Zeit für die angeschlossenen Häuser kein Wasser zur Verfügung steht.

Die Bewohner werden gebeten, in den beiden Nächten von sich aus alle Wasserverbraucher abzuschalten! Das ist wichtig, damit kein Schaden an Haushaltsgeräten entsteht. Außerdem ist die Dichtheitsuntersuchung schneller fertig, wenn in den Häusern kein Wasserverbrauch ist.

Die Haus- und Grundstücksbesitzer werden um Verständnis gebeten, dass Gemeindefahrer private Grundstücke betreten und die Absperrarmaturen der Hausanschlüsse betätigen!

Für Fragen und Auskünfte steht Herr Schober vom Ziviltechnikerbüro Olsacher zur Verfügung: 04822 7276 oder 0650 8456456.

Mautscheine wieder erhältlich!



Seit kurzem sind wieder die Mautscheine um € 2,- für eine Tageskarte an der Großglockner Hochalpenstraße am Gemeindeamt bzw. im Mautturm-Shop (ab 14. Mai 2011) erhältlich.

Die Fahrtscheine sind für die Saison 2011 begrenzt und nur für Privatfahrten mit PKW oder Motorrad vorgesehen.

Ausgabe erfolgt nur an Winklerner Gemeindebürger!

Tierseuchenfondsbeiträge für das Jahr 2011

Wie in den vergangenen Jahren wird den Gemeinden für die Feststellung des Tierbestandes der tierseuchenpflichtigen Bestände anstelle der Daten der letzten Viehzählung, ein aktueller Datenbestand aus der Veterinärdatenbank übermittelt.

Die Daten beinhalten alle Rinderhalter mit ihrem Rinderbestand sowie den Bestand an Pferden, Schweinen, Schafen und Ziegen jener Betriebe, die über den AMA-Mehrfachantrag (Tierliste) erfasst sind.

Die Höhe der Beiträge 2011 bleibt gegenüber dem Vorjahr gleich. Etwaige Änderungen sind dem Gemeindeamt bis **25. Mai 2011** bekanntzugeben.

Entsorgung von Baumschnitt

Baum-, Gras- und Staudenschnitt kann jeweils am Freitag von 13:00 bis 17:00 Uhr beim Areal der Firma Fürstauer (rechts vor den Reintaler Auen - Einfahrt zum Radweg) kostenlos entsorgt werden. **NEUE REGELUNG! Der Schlüssel für die Deponie ist an diesem Tag beim Altstoffsammelzentrum abzuholen. Da in der Vergangenheit häufig unerlaubte Materialien wie zB Bauschutt udgl. dort abgeladen wurden, dient diese Regelung einer besseren Kontrolle.**

"Wein und Stein" Sonderausstellung im Mautturm Winklern

Eine „hochgeistige“ Verbindung ergeben Wein, Bier und Spirituosen wenn sie mit Kristallen in Kontakt geraten. Dies kann in „geheimen“ Abfüllanlagen geschehen, bei denen z. B. Wein über Kristalle geleitet wird bevor er abgefüllt wird. „Steinbier“ wird in Steinkrügen serviert und aus Steinbecher genossen. „Goldschnaps“ wird mit echtem Gold in Form von Plattgold versetzt, das man mittrinkt.

An die hundert verschiedene Wein-, Bier- und Spirituosenflaschen zeigt die Sonderausstellung 2011 im Mautturm in Winklern. Granatwein, Bergmannswasser, Granitbier, Aurum Crystal, Rubin- und Amethystwein sind nur wenige Beispiele.

Die dazugehörigen Mineralstufen sind ebenfalls dekorativ ausgestellt. Ausgezeichnete Weinstein kristalle zeigen in verschiedenen Kristallformen und Farben die Symbiose von „Stein und Wein“.

Öffnungszeiten:

14. Mai bis Oktober 2011,
täglich von 9 bis 17 Uhr

Achtung:

Schmuckverkauf im Mautturm-Shop



Blutspende- aktion



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

KÄRNTEN



Der freiwillige
Blutspendedienst des
Kärntner Roten Kreuzes
veranstaltet am

**Donnerstag,
12. Mai 2011
in der Zeit von
16:00 bis 20:00 Uhr**

im Rotkreuz Zentrum
eine Blutabnahme.

Die Bevölkerung von
Winklern und Umgebung
wird gebeten, sich zahlreich
an dieser Blutspendeaktion
zu beteiligen.

Mach Platz im Schrank

Neue Sammelbehälter für Altkleider und Textilien im Altstoffsammelzentrum Winklern. Der weiße Behälter ist ab sofort der neue Sammelbehälter für Ihre Altkleider und Textilien. Die Entsorgung erfolgt in Kooperation mit AVE Österreich AG und FWS.

Seit über 10 Jahren arbeitet die AVE im Bereich Alttextilien mit dem Spezialisten FWS zusammen. FWS übernimmt die Abwicklung der Sammlung und Sortierung der Altkleider. In den Sortierbetrieben der FWS werden Altkleider nach bis zu 250 Kriterien mit Fingerspitzengefühl von Hand sortiert ohne chemische Analyse, ohne Maschinen. Je nach sortierten Qualitäten und Bedarf werden die Altkleider dann verwertet.

40-50% der Altkleider sind gut erhalten, dienen dem weltweiten Handel und der Bedarfsdeckung einkommenschwacher Menschen. 15-20% sind nicht mehr tragbare Kleidung und werden vorwiegend zu Putzlappen, Isoliermaterial oder Dämmstoffen verarbeitet. Weitere 15-20% sind Recycling-Qualitäten, zB

Tuch, Federn, Strickware. Lediglich 10-15% sind Müll und gehen in die thermische Verwertung.

Das bedeutet: Durch die Sammlung von Altkleidern in den AVE-Sammelcontainern helfen Sie Restmüllmengen und damit Kosten für die Müllentsorgung zu senken, Arbeitsplätze zu schaffen und Sie unterstützen Menschen mit geringem Einkommen bei der Beschaffung von Kleidung.

In den Altkleidercontainer gehören:

- Tragfähige Kleidung
- Saubere Unterwäsche
- Handtücher
- Bett- und Haushaltswäsche
- Decken und Federbetten
- Vorhänge und Gardinen

- Hüte, Mützen und Kappen
- Handtaschen und Gürtel
- Schuhe aller Art - nur paarweise
- Kuscheltiere

In den Restmüll/Sperrmüll gehören:

- Nasse oder verschmutzte Textilien
- Stark beschädigte Textilien
- Stoff- und Garnreste
- Regenschirme
- Koffer oder Körbe
- Teppiche und Matratzen



Wohnungsausschreibungen

Im Wohnhaus Winklern Nr. 140 ("Neue Heimat") und im Wohnhaus Winklern Nr. 165 ("Kärntnerland") gelangen zwei freie Wohnungen zur Nachbesetzung.

	Winklern Nr. 140	Winklern Nr. 165
Größe der Wohnung:	77,46 m ²	73,74 m ²
Lage der Wohnung:	2. Obergeschoß	Dachgeschoß
bestehend aus:	Küche, 1 Kabinett, 2 Zimmer, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum, Speis und Balkon	Küche, Wohnzimmer, Bad, WC, Vorraum, Zimmer und Balkon
monatliche Miete:	ca. € 445 inkl. MWSt. und inkl. Akonto f. Betriebskosten und Heizung (Fernwärme)	ca. € 470,48 inkl. BK und HK
Finanzierungsbeitrag:	€ 3.249,42 (Kautions)	€ 1.500 (Kautions) € 83,57 - Beitritt z. Genossenschaft

Wohnungsinteressenten können sich am Gemeindeamt Winklern bis **Donnerstag, 26. Mai 2011** schriftlich bewerben. (Marktgemeindeamt Winklern, 9841 Winklern Nr. 9, Tel.: (04822) 227, FAX: (04822) 227-19, E-Mail: winklern@ktn.gde.at)

**MÜLLABFUHR-
TERMINE 2011**

DI, 31. Mai

DI, 28. Juni

DI, 26. Juli

DI, 23. August

DI, 20. September

DI, 18. Oktober

DI, 15. November

DI, 13. Dezember

Wasserversorgungsanlage Namlach-Reintal Ortungs- und Vermessungsarbeiten (Digitalisierung)

Für die alten Wasserleitungen der Marktgemeinde Winklern gab es leider bisher keine ausreichenden Bestandspläne. Die Ende der 60er-Jahre gebaute Wasserversorgungsanlage für **Reintal, Langang und Namlach** wurde in den darauf folgenden Jahrzehnten kontinuierlich erweitert, aber die Lage der Leitungen ist in einigen Bereichen heute nicht mehr genau bekannt.



Die Gemeinde hat nun Firmen mit der Ortung und Vermessung der nicht genau bekannten Leitungen beauftragt. Das Projekt wird vom Ziviltechnikerbüro Olsacher koordiniert und geleitet.

Der nächste (und hoffentlich letzte) Termin für die Leitungsortung ist der Dienstag, 17. Mai 2011 (Dauer: event. bis 18. Mai). Zeitweise kann es dann zu einer Verminderung des Wasserdrucks kommen. Vorübergehende Unterbrechungen der Wasserlieferung sind deswegen zwar sehr unwahrscheinlich, können aber nicht vollkommen ausgeschlossen werden.

Der Arbeitsablauf bei den Hauptleitungen wird so sein, dass ein trinkwassertauglicher Sender in die Leitungen eingeschwenkt wird. An der Geländeoberfläche soll dann über einen Signalaufnehmer die Leitungstrasse geortet und für die Vermessung markiert werden. Eingeführt wird der Sender über die bestehenden Wasserleitungsschächte. Aufgrabungen sollten nicht nötig sein, außer punktuell bei Problemen, die nicht ganz ausgeschlossen werden können.

Für Hausanschlüsse und kleine Leitungsdimensionen ist die Sender-Methode leider nicht geeignet. Hier hoffen wir auf Informationen der Grundbesitzer, können aber nicht ausschließen, dass punktuell

aufgegraben werden muss. Die Ortung mittels Wünschelrute wird von allen Beteiligten als Möglichkeit ernst genommen, soll aber nicht als einzige Grundlage für Bestandspläne dienen.

Anschließend an die Ortungsfirmen wird das Vermessungsbüro Missoni die markierten Trassen aufmessen.

Da die Lage der Leitung erst bestimmt werden muss, kann nicht sicher gesagt werden, welche Grundstücke betroffen sein werden. Sollte diese durch Ihr Grundstück führen, so ersuchen wir Sie um Duldung der Arbeiten und um Auskunft über ihr Wissen von Leitungen. Diese Auskünfte sollten aber verlässlich sein.

Selbstverständlich wird allfälliger Flurschaden von der Gemeinde ersetzt werden.

Für weitere Fragen und Auskünfte steht Ihnen das Büro Dipl.-Ing. Olsacher, Winklern 26, zur Verfügung. Projektleiter ist Herr Schöber, telefonisch erreichbar unter der Winkler Nummer 7276 oder 0650-8456456.

Wir danken den bisher betroffenen Grundstückseigentümern für das entgegengebrachte Verständnis und die gute Zusammenarbeit.

Was ist ein Vorkaufsrecht?

Mitunter sind Grundstücke mit einem Vorkaufsrecht für eine bestimmte Person belastet bzw. werden Vorkaufsrechte im Zuge von Übergabsverträgen für Geschwister des Übernehmers eingeräumt, damit das Grundstück nach Möglichkeit in Familienbesitz bleibt.

Was geschieht nun, wenn ein Vorkaufsrecht geltend gemacht wird?

Wenn man ein Grundstück verkaufen will, welches mit einem Vorkaufsrecht belastet ist, so kann man zwar mit jedem Interessenten Verkaufsverhandlungen führen bis ein bestimmter Preis feststeht. Danach ist aber der Interessent darauf aufmerksam zu machen, dass das Kaufobjekt zuerst dem Vorkaufsberechtigten zu denselben Konditionen, die der Kaufinteressent angeboten hat, angeboten werden muss.

Der Vorkaufsberechtigte hat dann 30 Tage Zeit, von seinem Vorkaufsrecht Gebrauch zu machen. Nach Verständigung des Vorkaufsberechtigten kann der abzuschließende Kaufver-

trag bzw. das verbindliche Angebot nicht mehr aufgehoben bzw. abgeändert werden.

Übt der Vorkaufsberechtigte sein Recht aus, so kommt unmittelbar mit ihm ein Kaufvertrag zustande. In weiterer Folge sind alle Unterschriften in der gesetzlich vorgeschriebenen Form zu leisten, damit der Erwerber ins Grundbuch kommt.

Es ist daher in den Verhandlungen mit anderen Personen als dem Vorkaufsberechtigten darauf zu achten, dass mit diesen lediglich verhandelt wird, jedoch kein Kaufvertrag abgeschlossen wird (Achtung: auch mündliche Kaufvereinbarungen sind gültig und verbindlich!). Ansonsten hätte man zwei Kauf-

verträge geschlossen, wobei nur einer erfüllt werden kann, und es könnten Schadenersatzansprüche gestellt werden.

Wird das Grundstück verschenkt oder vererbt, so löst dies grundsätzlich den Vorkaufsfall nicht aus. Es ist jedoch möglich, dass ein Vorkaufsrecht vertraglich abbedungen und beispielsweise für alle Veräußerungsarten vereinbart wird.

Schließlich kann auch ein bestimmter Vorkaufspreis vereinbart werden.

Das Vorkaufsrecht kann vom Vorkaufsberechtigten selbst nicht weiter vererbt oder übertragen werden und erlischt spätestens mit seinem Ableben. Ein bestehendes Vorkaufsrecht ist



aber vom neuen Liegenschaftserwerber grundsätzlich zu übernehmen.

Sollten Sie nähere Auskünfte benötigen, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Notar

Mag. Hans Peter UMFÄHRER

Durch aktives Lernen zum Erfolg - Das ist doch ein ...



im Gemeindeamt Winklern
(ehemalige Räume der Musikschule)

- * Gezielte Nachhilfe und Lernbegleitung für SchülerInnen bis zur Matura
- * Individualität erkennen und neue Lerntechniken entdecken
- * Werke schaffen - Spuren hinterlassen

Die Lernwerkstatt *Klacks*! soll helfen, **Lern- und Motivations-schwierigkeiten** von SchülerInnen durch **regelmäßige Nachhilfe** und ein angenehmes Arbeitsklima **zu überwinden**.

Besonders wichtig sind dabei die **Stärkung des Selbstvertrauens**, die Optimierung der **Arbeitsstile** sowie die **Förderung der Kon-**



zentration, damit **Lerndefizite aufgeholt** und Erfolgserlebnisse ermöglicht werden können.

Gemeinsam mit den SchülerInnen werden **Ziele gesetzt** und regelmäßig besprochen. Wenn nötig und erwünscht, findet eine **Rück-sprache mit den Eltern oder LehrerInnen** statt.

Information und Anmeldung
Dipl. Päd.in Sylvia Zlöbl, MA
Winklern 9, 9841 Winklern
Mobil: 0680/1162739
E-Mail: lernwerkstatt-klacks@aon.at

"GUT UND BÖSE UND ATOMKRAFTWERKE"

Altes Testament, Genesis 2-3:

„Sobald du den Apfel isst, wirst du wie Gott und erkennst Gut und Böse“, verspricht die Schlange. „Wenn du davon isst, bist du zum Sterben verurteilt“, mahnt Gott. Adam und Eva essen die Frucht vom Baum der Erkenntnis und den beiden gehen die Augen auf. Nicht mehr und nicht weniger. Gott aber beginnt fürchterlich zu fluchen. Er verflucht zuerst die Schlange, dann die Frau und den Mann. Gott schmeißt die Beiden aus dem Paradies hinaus und belastet sie mit allen Schwierigkeiten des Lebens.

Die Kirche tritt an, dem Menschen die Erlösung zu verspre-

chen. Dazu werden Regeln aufgestellt, die es einzuhalten gilt. Und um die Regeln durchzusetzen, werden dem Menschen Teufel und Sünde eingeredet. Die Trennung zwischen Gut und Böse, der Kampf gegen das angeblich Böse, bringen Angst und Schrecken in die Welt: von der Hexenverbrennung über die Kreuzzüge bis zum Irakkrieg.

Buddha sagt: Zorn und Hass sind wie das Werfen mit heißen Kartoffeln. Zuerst verbrennt sich immer der, der wirft. Die Welt ist nicht geteilt in Gut und Böse, sondern Alles ist mit Allem verbunden. Ursache und Wirkung bestimmen den Lauf der Welt in jedem Moment neu.

Die Geisel unserer Zivilisation ist das Nichtwissen. Und das

Nichtwissenwollen. Und der blinde Glaube an religiöse und politische Führer, an Zeitungsmeldungen und an Fernsehwerbung. Davon sollten wir uns eigentlich mit dem Auszug aus dem Paradies befreit haben.

Der Baum der Erkenntnis hat uns Menschen die Augen geöffnet. Jeder ist für sich und die Welt verantwortlich; - fürs eigene Denken, fürs eigene Reden, fürs eigene Tun. Erkenntnis und Wissen sind Voraussetzung für den bewussten, liebevollen Umgang mit dem eigenen Körper, mit den Mitgeschöpfen und mit der Natur. Wer sich so bemüht, wird zum Beispiel weniger konsumieren, was anderen schadet: auch weniger Atomstrom.



Erich Olsacher

Internet-Tipps:
www.ursache.at
www.aae.at

Verbrennen von Materialien im Freien

Begriffserklärungen:

- biogene Materialien sind unbehandelte Materialien pflanzlicher Herkunft, insbesondere Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub
- nicht biogene Materialien sind unter anderem Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, synthetische Materialien, nicht natur belassenes (behandeltes) Holz sowie Verbundstoffe
- Anlage ist eine technische oder bauliche Einrichtung die für die Verbrennung bestimmter Materialien bestimmt und rechtlich zugelassen ist.
- Lager- und Grillfeuer sind Feuer die ausschließlich mit trockenem unbehandeltem Holz oder mittels Holzkohle beheizt werden
- Brauchtumsfeuer sind Feuer die ausschließlich mit biogenen Materialien beschickt werden
- Abflammen ist eine Hitzebehandlung von bewachsenen oder unbewachsenen Böden wobei Schadorganismen zerstört werden, ohne dabei zu verbrennen
- Räuchern ist das Abbrennen von stark rauchendem Rebholz oder Stroh zur direkten Frostbekämpfung in Obst- oder Weingärten

Sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von biogenen Materialien sowie das Verbrennen nicht biogener Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen sind verboten.

Generelle Ausnahmen:

- das Verbrennen im Freien im Rahmen von Übungen zur Brand- und Katastrophenbekämpfung des Bundesheeres und der Feuerwehren sowie der von den Feuerwehren durchgeführten Selbstschutzausbildung von Zivilpersonen.
- Lagerfeuer
- Grillfeuer
- das Abflammen im Rahmen der integrierten Produktion bzw. biologischen Wirtschaftsweise
- das punktuelle Verbrennen von geschwendetem Material in schwer zugänglichen alpinen Lagen zur Verhinderung der Verbuschung

Der Landeshauptmann kann in bestimmten Fällen zusätzlich mit Verordnung zeitliche und räumliche Ausnahmen vom Verbot des Verbrennens biogener Materialien erlassen.

Gemäß Verordnung des Lan-

deshauptmannes von 10.03.2011, Zl.: 15-LL-114/2010 wurden folgende zusätzliche Ausnahmen erlassen:

- Osterfeuer und Fackelschwingen in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag sofern die Osterfeuer aufgrund der Witterung nicht abgebrannt werden können, kann dies am darauffolgenden Wochenende erfolgen.
- Sommersonnwendfeuer in der Nacht vom 21. auf den 22. Juni und am vorangehenden und darauffolgenden Wochenende
- 10. Oktober-Feuer in der Nacht vom 9. auf den 10. Oktober
- Das Abbrennen von Stroh auf Stoppelfeldern wenn dies zum Anbau von Raps und Wintergetreide unbedingt erforderlich ist und eine Verrottung des Strohs im Boden aufgrund der Trockenheit nicht zu erwarten ist. In diesem Fall ist ein Gutachten eines befugten Fachmannes einzuholen und bei behördlicher Kontrolle vorzulegen.
- Das punktuelle Verbrennen biogener Materialien, wenn auf Grund von Lawinenabgängen die Nutzbarkeit von Weideflächen in schwer zugänglichen alpinen Lagen beeinträchtigt ist.



Brauchtumsfeuer dürfen nur mit biogenen Materialien pflanzlicher Herkunft beschickt werden.

Sie müssen der zuständigen Gemeinde spätestens zwei Tage vor dem Abbrennen gemeldet werden. Dabei ist auch eine verantwortliche Person namhaft zu machen.

Die zuständige Feuerwehr ist so rechtzeitig zu verständigen, dass unnötige Brandalarme vermieden werden.

Für Brauchtumsfeuer in bebautem Gebiet ist überdies eine Ausnahmegewilligung des Bürgermeisters gemäß § 15 der Kärntner Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung erforderlich.

Ich hoffe mit dem Artikel einmal einigermaßen Klarheit über das Thema des Schwendens und der Brauchtumsfeuer gebracht zu haben und wünsche allen Gemeindebürgern einen erfolgreichen Start in die Sommersaison.

AbtInsp. Bruno Dobrosek

Geburtstagsjubilare

Den Jubilarinnen und Jubilaren wurden im Namen der Marktgemeinde Winklern die herzlichsten Glückwünsche überbracht, verbunden mit den besten Wünschen für noch viele schöne und gesunde Jahre.

Zum 80. Geburtstag wurde gratuliert:



Frau Marianne KAUFMANN, Namlach 5



Frau Aloisia MAIER, Langang 8

Zum 90. Geburtstag wurde gratuliert:



Frau Aloisia LERCHBAUMER, Winklern 210

Zum 70. Geburtstag wurde gratuliert:

*Frau
Waltraud KLOCKER,
Reintal 28*

*Frau
Erika EGGER,
Winklern 122*

*Frau
Annemarie LADER,
Langang 15*

*Herrn
Erwin LACKNER,
Langang 24*



Frau Genovefa UNTERWEGER, Winklern 46

GEBURTEN



Leon LERCHER,
Monika und Markus Lercher,
Winklern 194

Luca Manfred PRISKER,
Tanja Prisker und Robert Kühr,
Namlach 34

Alisa THORER,
Nadja Thorer und Martin
Göritzer, Winklern 205

**Den neuen Erdenbürgern
viel Glück und Gesundheit!**

Eheschließungen



Frau und Herr
Daniela Ranacher und
Friedrich Ranacher-
Griesser,
Winklern/Obertilliach

Frau und Herr
Michaela und
Markus Pichler,
Winklern/Rangersdorf

Wir wünschen dem frischvermählten Paaren alles Gute und viel Glück auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Sterbefälle †

Herr
Arnold GÖRITZER,
Reintal 14

Herr
Johann MEIER,
Penzelberg 11

Herr
Rudolf GASSER,
Winklern 210

Herr
Lorenz GEILER,
Winklern 210

Frau
Frida PFISTER,
Penzelberg 35

Frau
Berta EGGER,
Winklern 31

Herr **Franz**
ZWISCHENBERGER,
Zwischenbergen 2

Frau
Rosina GRANIG,
Zwischenbergen 12

Wir entbieten den
Angehörigen unsere
aufrichtige Anteilnahme.

Berti Egger, *1928 +2011

Berti Egger wurde am 28.5.1928 als Tochter des Fleischermeisters Gottfried Jakober und seiner Gattin Rosa geboren. Insgesamt hatte sie 5 Geschwister, wobei aber zwei Brüder schon als Kinder verstorben sind.

Schon früh zeigte sich das musikalische Talent von Berti Jakober, hat sie sich doch schon in jungen Jahren selbst das Akkordeon- und Gitarrespielen angeeignet. Auch im gesanglichen Bereich zeigte sie große Begabung. Trotzdem ging ihr Wunsch Musik zu studieren aufgrund der Kriegs- und Nachkriegsjahre nicht in Erfüllung.

Nach dem Ausscheiden von Johann Rosenkranz vlg. Hafner als Organist und Leiter des Kirchenchores übernahm Berti Egger am 1. Dezember 1951 bei Pater Hubert Alberding die Stelle als Organistin. Gleichzeitig wurde sie auch Leiterin des Kirchenchores.

Durch viel Fleiß und Probenarbeit gelang es ihr, in kurzer Zeit einen Chor mit 21 Sängern zu aktivieren. Es wurden wieder zu kirchlichen Festen deutsche und lateinische Messen aufgeführt. Der Kirchenchor sang jeden Sonntag, in der Adventszeit bei jeder Rorate um 6 Uhr früh, bei Maiandachten, bei Segenmessen und Begräbnisgottesdiensten. Auch bestellte Requien an Wochentagen wurden vom Kirchenchor umrahmt. Es war auch eine Selbstverständlichkeit, jährlich die sechs großen

Festtage mit Prozessionen und die Kirchtagsfeste in den Filialkirchen Reintal und Penzelberg mitzugestalten.

Im Laufe der Jahre erfolgte eine Vereinigung des Kirchenchores mit dem MGV Burgstall und dem Gemischten Chor Winklern, da fast alle Sänger bei beiden Chören Mitglieder waren.

Berti Jakober heiratete 1954 Hans Egger, blieb aber weiterhin Kirchenchorleiterin und Organistin in Winklern. 1959 wurde sie Mitglied beim Gemischten Chor und betätigte sich auch bei der Volkstanzgruppe.

Da 1972 sowohl der Gemischte Chor als auch der MGV Burgstall ruhend gemeldet wurden, begann ab 1980 für beide Chöre eine neue Ära: sie schlossen sich zum „MGV Burgstall Gemischter Chor Winklern“ zusammen. Die Chorleiterstelle übernahm Berti Egger. In der Musikschule, die sie bis 1986 sogar privat geleitet hat, erteilte sie 12 Jahre lang Keyboard- und Akkordeonunterricht.

Untrennbar mit Berti Egger verbunden ist auch der „Mölltaler Viergesang“, der sich 1970 aus dem Gemischten Chor herausgebildet hatte. Diesem gehörten Christa Lackner, Berti Egger als Leiterin, Gernot Hecke und Hermann Seebacher an. Sie brachten es auch zu mehreren Rundfunk- und Fernsehauftritten. 12 Jahre hindurch wurde fleißig gesungen und öfters gab es pro

Woche bis zu drei Auftritte. Bei vielen Radiosendungen, Adventsingen, Heimatabenden, Familienfesten, Passionssingen, Hochzeiten, Taufen und sonstigen Festakten in beinahe ganz Kärnten war der Mölltaler Viergesang dabei. Eine Fernsehaufnahme in Saarbrücken in der Sendung „Im Krug zum Grünen Kranze“, Heimat- abende und Adventsingen in Burgdorf, Sievershausen und Hänigsen in Deutschland, sowie ein Adventsingen in der Stadt Luxemburg waren Höhepunkte des Quartetts. Es wurden auch mehrere Schallplatten und Kassetten aufgenommen. Der Mölltaler Viergesang war bis zu seiner Auflösung 1982 eine sehr gern gehörte und sehr beliebte Gesangsgruppe.

Mit 15. August 1999 beendete Berti Egger ihr Funktion als Leiterin des Gemischten Chores, blieb aber weiterhin Organistin der Pfarre. Im Dezember 2001 gründete sie das „Frauenquintett Winklern“, gemeinsam mit Christa Unterlader, Maria Fercher, Martina Sporer und Marianne Kühbacher umrahmte sie zahlreiche Festlichkeiten, Gottesdienste, Begräbnisse und Andachten für Verstorbene.

Völlig überraschend verstarb Berti Egger am 21. März 2011 im Krankenhaus Lienz und die



Verabschiedung fand auf ihren Wunsch hin im engsten Familienkreis statt.

Zeit Ihres Lebens hat sie mit ihrem musikalischen Können und ihrem Wirken als Organistin einen großen Beitrag für die Allgemeinheit geleistet. Ihr 60. Organistenjubiläum am 1. Dezember des heurigen Jahres konnte sie aber nicht mehr feiern. Die Liebe zur Musik hat sie ihr ganzes Leben lang begleitet. Wegen ihres unermüdlichen Einsatzes und ihres persönlichen Engagements wird sie uns in ehrender Erinnerung bleiben.

Gedenkgottesdienst für Berti Egger:

Sa., 28. Mai 2011, 11:00 Uhr,
Pfarrkirche Winklern
Musikalische Gestaltung:
Grenzlandchor Arnoldstein

Alle sind dazu sehr herzlich eingeladen!

SPRECHTAGE IM GEMEINDEAMT WINKLERN

GERICHTSSPRECHTAGE

Dienstag, 17.05.2011, 10.15 - 11.30 Uhr, Mag. Schinko
 Dienstag, 07.06.2011, 10.15 - 11.30 Uhr, Dr. Jenny
 Dienstag, 21.06.2011, 10.15 - 11.30 Uhr, Dr. Steiner
 Dienstag, 05.07.2011, 10.15 - 11.30 Uhr, Dr. Steiner
 Dienstag, 19.07.2011, 10.15 - 11.30 Uhr, Dr. Jenny
 Dienstag, 02.08.2011, 10.15 - 11.30 Uhr, Mag. Schinko
 Dienstag, 16.08.2011, 10.15 - 11.30 Uhr, Mag. Reinmüller
 Dienstag, 06.09.2011, 10.15 - 11.30 Uhr, Dr. Jenny
 Dienstag, 20.09.2011, 10.15 - 11.30 Uhr, Dr. Steiner
 Dienstag, 04.10.2011, 10.15 - 11.30 Uhr, Mag. Schinko

SPRECHSTUNDE FÜR MEDIATION (Konfliktlösung)

Beratungstermine werden in Hinkunft nach Vereinbarung mit dem Notariat Winklern oder Herrn DI Erich Olsacher (Tel.: 0650/4519809) angeboten!

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN

jeweils von 9 bis 12 Uhr

Donnerstag, 12. und 26. Mai 2011
 Donnerstag, 9. und Montag, 20. Juni 2011
 Donnerstag, 21. Juli 2011
 Donnerstag, 25. August 2011
 Donnerstag, 8. und 22. September 2011

Wohnbauförderungssprechtag im Gemeindeamt Winklern

Mittwoch, 15. Juni 2011, von 9 bis 12 Uhr

Auskünfte: Hr. Lampichler, Tel. 050536/30461

Sprechtagstermine in der BH Spittal:

jeweils von 8 bis 12 Uhr oder

nach Vereinbarung von 13 bis 15 Uhr

MI, 01.06.2011, MI, 06.07.2011, MI, 03.08.2011

MI, 07.09.2011 und MI, 05.10.2011,

Auskünfte: Hr. Schönlieb, Tel.: 050536 / 30465

PÄDAGOGISCH- PSYCHOLOGISCHER DIENST DER AVS SPITTAL/DRAU

Psychologische Begleitung von Kindern, Jugendlichen

Mag. Josef Bonyay

Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe

**Sprechstage jeweils mittwochs in der Zeit
von 9.30 14.00 Uhr**

Um telefonische Voranmeldung (04762/61182-71 wird gebeten.

SPRECHTAG IN DER FORSTAUF SICHTSSTATION WINKLERN

(in der Straßenmeisterei Winklern)

**jeden Dienstag, von 08,00 bis 12,00 Uhr
Ing. Christian Dullnig**

Tel.:

0664 / 80536 62525

Sprechstage im Notariat Winklern



Notar Mag. Hans Peter Umfahrer

jeden 1. Freitag im Monat
von 09.00 bis 10.00 Uhr

3. Juni 2011, 1. Juli 2011, 5. August 2011,
2. September 2011, 7. Oktober 2011

Auskünfte: Notariat Winklern, Tel.: (04822) 269
E-Mail: notariat.winklern@rkm.at

AGRARBEZIRKS- BEHÖRDE VILLACH

Donnerstag, 9. Juni 2011, 9 - 11 Uhr
 Donnerstag, 7. Juli 2011, 9 - 11 Uhr
 Donnerstag, 4. August 2011, 9 - 11 Uhr
 Donnerstag, 1. September 2011, 9 - 11 Uhr
 Donnerstag, 6. Oktober 2011, 9 - 11 Uhr

Auskünfte: Mag. Karl Tillian, Tel.: 050536/61254
E-Mail: post.abbvillach@ktn.gv.at

“Selbsthilfe Kärnten”

In der Informationsstelle "Selbsthilfe Kärnten" können sich Betroffene, deren Angehörige und Interessierte über bestehende Selbsthilfegruppen informieren, aber auch Tipps zur Gründung einer neuen Selbsthilfegruppe holen.

Die Informationsstelle befindet sich in der **Kärntner Gebietskrankenkasse Spittal/Drau (Sozialraum), Ortenburgerstraße 4, Tel. 04762/2159 DW 20** und ist jeden **ersten Mittwoch im Monat (außer Juli und August) von 10 - 12 Uhr von einer Mitarbeiterin der Selbsthilfe Kärnten besetzt.**

Nähere Informationen:

Dachverband **Selbsthilfe Kärnten, Stauderplatz 5/3/308, 9010 Klagenfurt, Tel.:0463/504871 - 25**

Mag. Monika Maier



Leserservice Termine



**An alle interessierten Standbetreiber:
Einladung zur Dorffestsitzung 2011**

Das Organisations-Team des Winklerner Dorffestes möchte Sie recht herzlich zur Dorffestsitzung einladen. Gerne sind wir für neue Ideen offen und freuen uns auf Eure Mitarbeit.

**Termin: Montag, 16.05.2011, 19:00 Uhr,
am Gemeindeamt Winklern**

Mit den besten Grüßen
Das Organisations-Team

Suchen 2 liebevolle Damen, die uns bei der Pflege bzw. Unterstützung unserer Eltern helfen (jeweils Mo. - So.).
Tel.: 0664 / 60 123 773

Biete Unterstützung für einfache tägliche Erledigungen wie zB Einkaufen, etc... Tel.: 0680 / 33 23 994

Suche Haus in Winklern (Kauf)
Tel.: 0664 / 73 14 18 30

Suche Babybekleidung (Junge od. Mädchen) Tel.: 0664 / 73 14 18 30

Biete Unterstützung für Betreuung, Reinigung, Haushalt, etc.
Tel.: 0676 / 37 14 254

Veranstaltungen in Winklern ...

Donnerstag, 12.05.2011	16:00 Uhr	Blutspendeaktion im Einsatzzentrum
Samstag, 14.05.2011	09:00 Uhr	Eröffnung der Sonderausstellung "Wein und Stein" im Mautturm
Sonntag, 15.05.2011	10:00 Uhr	Erstkommunion
Samstag, 21.05.2011	17:00 Uhr	Maibaumwatten, beim Feuerwehrhaus Reintal
Mittwoch, 22.06.2011	20:30 Uhr	Sonnwendfeierkonzert der Trachtenkapelle Winklern beim Tauernstüberl
Mittwoch, 22.06.2011	20:00 Uhr	Kultur im Turm: "Liederabend"
Sonntag, 26.06.2011	09:15 Uhr	Fronleichnamsprozession
Mittwoch, 29.06.2011	20:00 Uhr	Kultur im Turm: "Literaturabend mit musikalischer Begleitung"
Mittwoch, 06.07.2011	19:00 Uhr	Kultur im Turm: "Tag der Literatur", Nationalparkhauptschule Winklern
Mittwoch, 13.07.2011	20:00 Uhr	Kultur im Turm: "Puppentheater für Erwachsene"
Mittwoch, 20.07.2011	20:00 Uhr	Kultur im Turm: "Lesung mit musikalischer Begleitung"
Freitag, 22.07.2011	20:00 Uhr	Konzert der Militärmusik Kärnten beim Grubenbauer
Sonntag, 24.07.2011	05:00 Uhr	Reintaler Kirchttag (Weckruf - Hl. Messe - Kirchtagsfeier)
Mittwoch, 27.07.2011	20:00 Uhr	Kultur im Turm: "Geschichtsvortrag (Oberkärnten als Teil des napoleonischen Frankreichs)"
Freitag, 29.07. bis Sonntag, 31.07.2011		Winklerner Dorffest
Mittwoch, 03.08.2011	20:00 Uhr	Kultur im Turm: "Musikabend"
Sonntag, 07.08.2011	05:00 Uhr	Winklerner Kirchttag (Weckruf - Hl. Messe - Kirchtagsfeier)
Mittwoch, 10.08.2011	20:00 Uhr	Kultur im Turm: "Literaturabend mit musikalischer Begleitung"
Montag, 15.08.2011	10:00 Uhr	Kräuterweihe
Mittwoch, 17.08.2011	20:00 Uhr	Kultur im Turm: "Lesung mit musikalischer Begleitung"
Mittwoch, 24.08.2011	20:00 Uhr	Kultur im Turm: "Lesung mit musikalischer Begleitung"
Mittwoch, 31.08.2011	20:00 Uhr	Kultur im Turm: "Musikabend"
Sonntag, 18.09.2011		Kärntner Heimatherbst und Erntedank

Hinweis: Terminänderungen vorbehalten!

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Medienunternehmer, Herausgeber und Verlagsort: Marktgemeinde 9841 Winklern 9.
Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen Vereinsberichte): Bgm. Hermann Seebacher,
Layout: Hans-Jörg Liebhart; Druck: Copy shop der pro mente kärnten, Spittal

Ehrung für 25-jährige Tätigkeit als Bildungsreferentin

Im Rahmen eines Kurses in Winklern überraschten der neue LK-Präsident Ing. Johann Mößler und LK-Altpräsident ÖR Walfried Wutscher die LK-Bildungsreferentin Katharina Oberdorfer mit einer Ehrung für ihre bereits 25-jährige Bildungsreferententätigkeit.

Bei der Ehrung dabei war auch Bürgermeister Hermann Seebacher. Die Bildungsreferentinnen und Bildungsreferenten der Landwirtschaftskammer sind seit der Kammerreform deren verlängerter Arm auf Gemeindeebene und engagieren sich unter anderem in der Fort- und Weiterbildung der Bäuerinnen und Bauern.



v. l.: Bgm. Seebacher, Katharina Oberdorfer, LK-Altpräsident ÖR Walfried Wutscher, LK-Präsident Ing. Johann Mößler und LK-Lebenswirtschaftsberaterin Ing. Maria Luise Kaponig

Tagesstätte "Die Vier Jahreszeiten" Behindertengerechtes betreutes Wohnen in Winklern

Die Tagesstätte "Vier Jahreszeiten" in Winklern, eine Einrichtung für Menschen mit Behinderung, ist seit Februar 2009 in Betrieb und bietet 10 beeinträchtigten Jugendlichen und Erwachsenen eine fachgerechte Betreuung direkt im Ortskern von Winklern.

Diese Form der Behindertenbetreuung ist ein wichtiger Schritt in Richtung gesellschaftliche Integration jedes Einzelnen.

In naher Zukunft wird auch die Möglichkeit des BETREUTEN WOHNENS für Menschen mit Behinderung in Winklern geschaffen. Diese Einrichtung um-

fasst 9 Wohneinheiten und soll den Bewohnern die Möglichkeit zu einem möglichst "eigenständigen" Leben mit Anpassung an ihre Bedürfnisse bieten.

Mit diesem Angebot kann beeinträchtigten Menschen unweit von zu Hause - sozusagen in ihrer gewohnten Umgebung - im

Kreise von Mitbewohnern, Freunden und geschulten Mitarbeitern ein ausgefülltes Leben in freundlicher Atmosphäre geboten werden.

Zur Zeit gibt es noch (einige wenige) freie Kapazitäten im Bereich der Beschäftigung in der Tagesstätte und freie Wohnungen im betreuten Wohnen.

Sind auch Sie betroffen und suchen eine geeignete und vor allem sympathische Einrichtung, dann hoffen wir, dass wir

Ihr Interesse geweckt haben und stehen für weitere Auskünfte über die Tagesstätte "Vier Jahreszeiten" und den künftigen Wohnbereich gerne zu Ihrer Verfügung.

Auf Ihr reges Interesse freut sich: Herr Mag. Korber Christopher mit Team
Tel.: 04822 / 20656
Mobil: 0664 / 911 98 94

F R E U D E

Die Freude ist dem Glück verbunden
off ist die mir gegeben,
seh, nach des Tages Wanderungen
noch Abendröte sich erheben.
Die Freude zaubert wahre Wunder
lässt Glücksmomente auferstehn
versteckt der Sorgen schweren Plunder
und lässt mich neue Wege gehn!

Mit herzlichen Frühlingsgrüßen,
Lackner Christine Helene



**Annahmeschluss:
Freitag, 19. Aug. 2011**

Kontakt:
Marktgemeindeamt Winklern,
9841 Winklern 9,
Tel.: 04822/227-12, FAX: DW-19
E-Mail: hansjoerg.liebhart@ktn.gde.at



AKTUELLER SELBSTSCHUTZ-TIPP



Kinder und Hunde

Hunde sind tolle Spielgefährten und Familientiere, aber häufig können sie auch zur Gefahr für Kinder werden. In vielen Fällen wird unbewusst der Jagdinstinkt des Hundes angeregt. Um Zwischenfälle zu vermeiden, sollten nachstehende Verhaltensregeln beachtet werden:

Annäherung an den Hund:

- Von Hunden an der Leine (z.B. vor einem Geschäft, hinter einem Zaun oder in einem Auto) besser fernbleiben
- Bei fremden Hunden immer erst den Besitzer fragen
- Vorsichtig von vorne nähern und an der Hand schnuppern lassen
- Ruhig mit dem Hund sprechen und keine hektischen Bewegungen machen
- Von Hündinnen mit Welpen Abstand halten

- nicht anschreien
- Ungestümes Spielen und Toben lieber sein lassen
- Sich nicht anspringen lassen

Verhalten des Hundes einschätzen

- Bei Knurren und Bellen auf Abstand gehen
- Bei gestäubten Haaren und Zähnzeigen den Kontakt vermeiden
- Einem aggressiven Hund nicht in die Augen schauen
- Den Hund niemals beim Fressen stören
- Ihm kein Spielzeug wegnehmen
- Niemals in eine Rauferei von mehreren Hunden eingreifen

Kontakt und Spiel mit dem Hund

- Den Hund niemals ärgern oder quälen
- Ihn nicht ziehen und zerren,



Verfolgt werden

- Niemals vor dem Hund weglaufen, sondern stehen bleiben („wie ein Baum“) und den Hund nicht anschauen

Gebissen werden

- Still bleiben und nicht fortlaufen, wenn der Hund zuschnappt.

LASSEN SIE KLEINE KINDER NIE MIT HUNDEN ALLEIN !!!

Folgende Infobroschüren liegen unter anderem am Gemeindeamt Winklern auf:



Der WSV-Winklern berichtet

Durch die wenigen kalten Tage und Nächte in der Vorweihnachtszeit war unser Beschneigungsteam voll gefordert den termingerechten Saisonstart in der Zenitzen zu ermöglichen. An dieser Stelle sei allen „Schneemännern“ für den jahrelangen Einsatz herzlichst gedankt.



Unser Kinderschikurs in den Weihnachtsferien ist bei allen Eltern und Kindern im gesamten Mölltal sehr beliebt. Vierzig Kinder für vier Tage lautete die diesjährige Herausforderung. Sieben Schilehrerinnen und Schilehrer, die gute kinderfreundliche Bewirtung durch Antons Tauernstube, sowie die schönen Sachpreise unseres

treuen Sponsors Thaler Fritz (Fa. Kumusta) haben die Kinder restlos begeistert.

Um den Übergang vom Kinderschikurs zur Renngruppe zu verkleinern, wurde erstmals eine Bambini-Klasse bei allen Rennen, aller Mölltaler Vereine fixiert. Auch die wöchentlichen Schinachmittage mit der Volks-

schule Winklern sind sehr vielversprechend für die Zukunft. Danke allen Lehrerinnen, Hr. Direktor Rudolf Fillafer aber auch unserem Obmann, Hr. Alois Zenzmaier für den unermüdlichen Einsatz.

Das Rennen mit dem größten Starterfeld im gesamten Mölltal ist nach wie vor unser traditio-

ner Heiligen Drei Königs Riesentorlauf. Granig Lisa vom SV Döllach und Thaler Sascha vom WSV-Stall wurden als Tages schnellste stürmisch gefeiert. Das Erste von vier Mölltal Cup Rennen wurde ebenfalls in der Zenitzen durchgeführt. Gesamtsieger 2010/2011 wurde der SV Döllach vor Heiligenblut und Winklern. Optimale Pistenverhältnisse - spannendes Rennen - mit den Siegern wie im Vorjahr. Das sind in Kurzform die Schi Vereinsmeisterschaften 2010/2011. Schülermeisterin Julia Steiner, Schülermeister Klaus Steiner Vereinsmeisterin Claudia Schlemmer, Vereinsmeister Hans Peter Tidl. Durch die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Winklern und der spontanen Mithilfe von Christine Maier konnten auch die Nachtschiläufe wieder abgehalten werden.

Wir sind stolz auf all unsere vielen Helferinnen und Helfer sowie Sponsoren, danken allen herzlichst und sehen optimistisch der neuen Saison entgegen.

Mit sportlichen Grüßen
Hans Peter Aschbacher

Veranstaltungen im BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz

Der Nationalpark Hohe Tauern freut sich, Ihnen auch in diesem Jahr ein umfangreiches Programm bieten zu können und lädt Sie dazu herzlich ein:

Waldflora erkennen und bestimmen
13.5.2011 | BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz

Von Nachtvögeln und Extrembergsteigern - Die Vogelwelt der Hohen Tauern
20. / 21.5.2011 | BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz

Naturfotografie Natur im Bild
27. / 28.5.2011 | BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz

Extensive Nutzung in der Landwirtschaft - Wer profitiert?
8.6.2011 | BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz

Alles Marke! - Markenbildungsprozess im Kärntner Tourismus
9.6.2011 | BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz

Digiskopie Ein Trend in der Naturfotografie
11.6.2011 | BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz

Feststellung von Ertrag und Qualität im Grünland
22.6.2011 | BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz

Sonnewend und Johanni - Magische Zeiten für Kräutersammler
23.6.2011 | BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz

Die Pflanzenwelt der Fleißtäl - Botanische Wanderung
1.7.2011 | Nationalparkhaus, Großkirchheim



Sonderausstellungen

Ausstellungen im BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz

Die Großen Vier. Vom Umgang mit Bär, Wolf und Luchs Oder warum Rotkäppchen doch lügt!

Wolf, Bär und Luchs kehren in unsere Landschaft zurück. Ob jedoch die „Großen Drei“ eine Chance haben, dass hängt vom vierten im Bunde ab: dem Menschen. Mit der Ausstellung „Die Großen Vier“ kommen die großen Beutegreifer ins BIOS. Informativ und spielerisch erfährt man jede Menge über diese faszinierenden Wildtiere und den richtigen Umgang mit ihnen. 7. Mai - 23. Juni 2011

Alpen-Himalaya: anders und doch gleich

Die Ausstellung baut eine visuelle Brücke zwischen den mächtigen Gebirgszügen: Anders und doch gleich ist das Leben in den Bergen dort und hier. Die Gegenüberstellung zeigt die Parallelen des harten Lebens der früheren Alpenbewohner und dem heutigen Leben im Himalaya. Aber auch die erstaunlichen Übereinstimmungen in der Tier- und Pflanzenwelt sind Thema der Ausstellung. 2. Juli - 26. Oktober

Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen:
BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz, 9822 Mallnitz 36, Tel.: 04784/701,
Email: bios@ktn.gv.at, www.hohetauern.at/bios;
Für alle Seminare ist eine Anmeldung erforderlich.

Saisonstart der Tennisunion Winklern

Liebe Tennisfreunde!

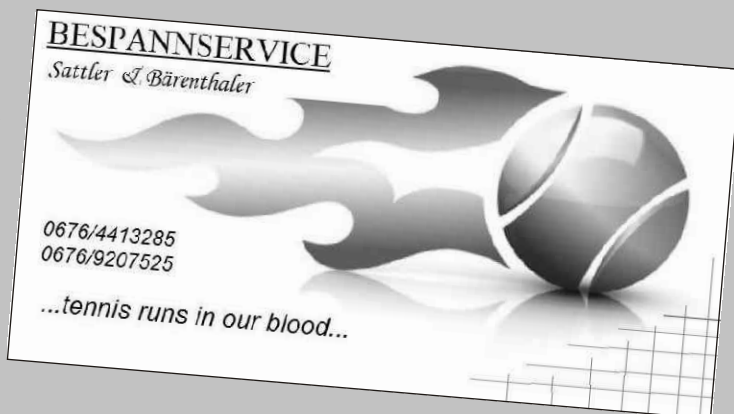
Die Tennisplätze beim Grubenbauer sind schon seit 19. April wieder fertig gestellt und bespielbar. Die Anmeldung für die Platzreservierung hat, wie in den letzten Jahren, beim Grubenbauer telefonisch zu erfolgen. Tel. 04822/361. Ohne Platzreservierung (gilt auch für Inhaber von Saisonkarten) gibt es zukünftig keine Berechtigung zu spielen. Aus organisatorischen Gründen (Abos, Training, Sparkassen Cup, Platzpflege usw.) ist die Reservierung notwendig.

Auch heuer gibt es wieder die Möglichkeit für Kinder und Jugendliche aber auch für Erwach-

sene mit einem Tennislehrer zu spielen. Weiteres hat unser Jugend-Mitglied Rupert Bärenthaler eine Ausbildung zum Übungsleiter erfolgreich absolviert und steht jetzt auch als Trainer zur Verfügung. Trainingsmöglichkeit gibt es Mittwoch ab 18.00 Uhr und Samstagvormittag oder nach Rücksprache.

Für Auskünfte oder Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung unter 0664 510 63 97 oder per Mail unter manfred.ploessnig@rkm.at

Ich wünsche allen Tennisfreunden viel Spaß und Freude im



neuen Tennisjahr und hoffe auch dieses Jahr wieder einige neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen
Obmann Plössnig Manfred

Konzert „Gospel and more“ von „The Voices aus Winklern“

Ein Konzert der Extraklasse bekamen die rund 400 begeisterten Besucher am 02.04.2011 im Rahmen des Konzertes „Gospel and more“ von „The Voices aus Winklern“ im Turnsaal der Nationalparkhauptschule Winklern geboten.



In den außergewöhnlichen zwei Stunden sangen sich die 14 Sängerinnen unter der Leitung des Chorleiters Roland Jenkner mit einem anspruchsvollem Programm in die Herzen des Publikums.

Zum Konzertauftritt hörte man

bekannte Gospel-Stücke wie „Soon and very soon“ und „Welcome holy Spirit“, wo gleich das gesamte Klangvolumen des Chors zur Geltung kam. Mit den Liedern „Halleluja“ von Leonard Cohen und „Lollipop“ von den Chordettes gelang dem

Chor eine perfekte Überleitung zur modernen Musikrichtung. Eine weitere Glanzleistung dieses Konzerts war die sogenannte Hymne des Mölltales „In der Mölltalleit'n“ in einer etwas anderen Version. Mit den Worten „Roland, hau aine in die Tast'n“

kamen auch unterhaltsame rockige Passagen zum Vorschein.

Mit dem krönenden Abschluss des Sister-Act-Parts „Oh Happy Day“, „Hail Holy Queen“, „My God“ und natürlich „I will follow him“ trafen die als Nonnen verkleideten „The Voices aus Winklern“ voll ins Schwarze sodass der Chor nicht ohne Zugaben und tosendem Applaus von der Bühne gehen konnte.

Lebhaft umrahmt wurde das äußerst gelungene Konzert mit dem Sound des erfolgreichen Saxophon-Quartetts „Alpin-saxess“ und den Querflötenklängen von Sabine Ponholzer. Auch ein fabelhafter und gelungener Abend muss ein Ende haben!

Wir sind uns sicher, von „The Voices aus Winklern“ wird man noch weiterhin viel hören und wir freuen uns schon auf das nächste Konzert.

Die Spielgemeinschaft Oberes Mölltal möchte sich bei allen bedanken, die beim Fasching in Winklern mitgewirkt haben.

Besonderer Dank gilt aber der FF Winklern und dem Kommandanten, Herrn Fredi Unterdorfer, der die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat. Weiteren Dank den Sponsoren: Bäckerei Suntinger in Dölsach, Mölltal Fleisch, Trachtenkapelle Winklern, DJ Mario, Titanic, Armins Paperworld, Bgm. Seebacher und den Vizebürgermeistern Fercher und Hecke, Obmann Andreas Thaler, allen freiwilligen Helfern (Eltern, Kindern und Spielern), den Gemeindearbeitern sowie den mitwirkenden Vereinen.

Mit sportlichen Grüßen
Für die Spielgemeinschaft - Markus Maier

Aus dem Vereinsleben vom Bauernball bis zur Palmweihe ...

Mit recht viel Schwung begrüßten wir das neue Jahr 2011. Eine flotte Abordnung unserer Trachtengruppe hat am Samstag, den 15. Jänner zu den Klängen des Goldried Quintetts beim Osttiroler Bauernball im Stadtsaal Lienz aufgetanzt. Besonders angetan von den tollen Volkstanz- und Schuhplattler-Einlagen genossen wir das bodenständige Ambiente dieser gelungenen, traditionellen Veranstaltung.



Natürlich haben wir auch nicht auf unser Geburtstagskind, Frau Annemarie Lader, 70. Geburtstag, im Februar des Jahres vergessen und uns mit ein paar Gratulanten ein herzliches „Stell-dichein“ gegeben. An dieser Stelle nochmals die besten Glückwünsche zum runden Ehrentag, verbunden mit dem Dank für den großartigen Einsatz für unseren Verein durch all die Jahre.

Unter dem Motto „Caramba“ „Adios muchachos“ „Tequila“ nahmen wir heuer als Mexikaner Gruppe am Winklerner Faschingsumzug am Sonntag,

den 6. März teil. Die Sängerinnen unter unseren Reihen haben Mexikanische Lieder zum Besten gegeben, während andere mit ihrem gebrannten „Feuerwasser“ mit Salz und Zitrone überraschte Zuschauer überumpelt haben. „Viva Mexico“! Endlich wieder Faschingstreiben in Winklern!

„Schlawanker“ ist keine Ableitung vom Mundartwort „Schlawiner“, sondern solche wurden emsig bei unserem diesjährigen Nähkurs angefertigt. Neben den Trachtenjacken nähten die fleißigen Kursteilnehmerinnen noch Turmdirndl und Gilets.

Voll Stolz wurden die neuen Trachtengewänder bei der Palmprozession zum 1. Mal ausgeführt.

Mit fröhlichen Osterhasen und einem stolzen Birkenhahn dekorierten wir unser heuriges Osternest am Platzl. Die Trachtengruppe hat wieder versucht, die Bevölkerung auf das bevorstehende

Osterfest Ende April positiv einzustimmen. Besonders für unsere kleinen Gemeindebürger war es ein beliebter „Hingucker“, aber auch Auswärtige haben unseren österlichen Aufputz gerne fotografiert.

Bei der 21. Jahreshauptversammlung am 09. April wurde unsere Obfrau Angelika Kühbacher wieder einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Im Vorstand kam es zu einigen personellen Änderungen. Mit Frau Martina Lackner (1. Stellvertreterin Obfrau) und Frau Maria Zirknitzer (1. Stellvertreterin Schriftführerin) konnten wir

zwei neue Vorstandsmitglieder gewinnen. Somit sind auch unsere Turmdirndl Trägerinnen im Vorstand bestens vertreten. Ein besonderer Dank gilt den scheidenden Vorstandsmitgliedern Frau Waltraud Gruber und Frau Dorit Seebacher für die vielen Jahre der vorbildlichen Mitarbeit. Feierlich gestalteten sich auch die Ehrungen unserer langverdienten Vereinsmitglieder. So wurden seitens der Kärntner Landsmannschaft in Vertretung durch Frau Edith Bohl aus Villach unsere Vereinsmitglieder Frau Barbara Pirker (20 Jahre), Waltraud und Franz Gruber, Robert Steinberger und Peter Liebhart (jeweils 10 Jahre) und Irmgard Schmutter (36 Jahre) mit Ehrenurkunden / Anstecknadeln ausgezeichnet.

Unter reger Anteilnahme unserer Vereinsmitglieder wurde die Palmsegnung mit anschließender Prozession und Messe am Sonntag, den 17. April begangen. Dieser Termin war auch die beste Gelegenheit zu sehr netten Gruppenfotos neben dem Osternest am Platzl. Diese und viele andere Fotos aus dem Vereinsleben der letzten Jahre werden wir an einem der nächsten Gruppenabende vorführen.

Schriftführerin
Hildegard Schwaiger

Trachtenkapelle Winklern - Frühjahrskonzert



Liebe Blasmusikfreunde!
Die Trachtenkapelle Winklern veranstaltete am 19. März ihr

Frühjahrskonzert unter dem Motto „Das Konzert 2011“ im Turnsaal der Hauptschule Wink-

lern. Anlässlich des 155-jährigen Bestandsjubiläums stellte der Kapellmeister Johannes Fercher

ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammen. Eröffnet wurde das Konzert mit der „Jubiläumsintrada“, welche dem Blasmusikfest in Wien gewidmet wurde, bei dem die Trachtenkapelle Winklern im Jahr 2004 mitwirken durfte. Darauf folgte die anspruchsvolle Millina Overture von Kevin Houdec. Für enorme Begeisterung beim Publikum sorgte das Solostück „Feeling Good“, welches von unserem 12-jährigen Posaunisten Martin Kaufmann zum Besten gegeben wurde. Vor der Pause ertönten noch die „Feuerfestpolka“ von Johann Strauß und die Polka „Das ist mein Leben“ von Franz Watz so-

wie der „Raketenflug-Marsch“ von Sepp Tanzer.

Der 2. Teil unseres Frühjahrskonzertes wurde mit dem „March from 1941“, einem Konzertmarsch von John Williams eingeleitet. Im Hintergrund konnte das Publikum dabei Ausschnitte aus einem Film bestaunen. Ein Potpourri mit dem Namen „God save the queen“ beeindruckte unser Publikum mit modernen, bekannten Melodien von der ehemaligen Band „Queen“. Darauf folgte das fetzige Solostück „Drivin that drumming machine“ von David Shaffer. Solistin dieses Stückes war Tamara Fercher.

Zum Abschluss wurde noch ein Medley von den besten Stücken von Frank Sinatra, arrangiert von Norbert Studnitzky gespielt. Nach tobenden Applaus und Zugaberufen spielten wir noch den Marsch „Gruß aus Winklern von Anton Oberrainer vlg. Schuster und den Marsch „Sei begrüßt“ komponiert von unseren Musikern Wolfgang Kaufmann und Walter Lackner. Diese Märsche waren unseren im letzten Jahr verstorbenen Altmusikanten Anton Oberrainer vlg. Schuster und Arnold Göritzer vlg. Taferner gewidmet.

Die Musikerinnen und Musiker bedanken sich an dieser Stelle bei den Helferinnen und Hel-

fern, sowie bei den Sponsoren und Besuchern des Frühjahrskonzertes.

Einen Tag nach unserem Konzert fand der Landeswettbewerb Prima La Musica statt. Unser Soloposaunist Kaufmann Martin hat auch dort sein musikalisches Talent unter Beweis stellen können und räumte als Trioensemble wieder einen 1. Preis ab. Herzlichen Glückwunsch dazu.

VORANKÜNDIGUNG:

Am Freitag, den 22. Juli 2011 findet um 20 Uhr ein Konzert der Militärmusik Kärnten statt. Dieses wird von der

Trachtenkapelle Winklern organisiert und findet beim Grubenbauer statt. Es freut uns sehr, dass wir die Militärmusik anlässlich unseres 155-jährigen Jubiläums für ein Abendkonzert gewinnen konnten. Am Sonntag darauf findet der traditionelle Reintaler Kirchtag mit Weckruf, Kirchtagmesse und Frühshoppen (auch beim Grubenbauer) statt.

Für die TK Winklern
Schriftführerin Katrin Plössnig

Stützpunktfeuerwehr Winklern berichtet:

Liebe Freunde der Feuerwehr Winklern, geschätzte Feuerwehrkameraden!

Das Jahr 2010 war für die Stützpunktfeuerwehr Winklern ein einsatz- und übungintensives Jahr mit vielen Herausforderungen, welche gemeinsam und erfolgreich gemeistert wurden.

Zu dieser ganz besonderen und unvergleichbaren Leistungsbilanz möchte ich all meinen Feuerwehrkameraden noch einmal meinen persönlichen Dank aussprechen, denn hinter der folgenden „trockenen“ Statistik stehen mehr als 2.000 freiwillige und unbezahlte Arbeitsstunden.

EINSÄTZE & ÜBUNGEN & WEITERBILDUNG

Die Stützpunktfeuerwehr Winklern wurde im Jahr 2010 zu 32 Einsätzen, davon 13 Brand- und 19 technische Einsätze, sowie zahlreichen kleineren Hilfeleistungen gerufen.

Zur Aus- und Weiterbildung wurden insgesamt 21 Übungen mit sehr guter Beteiligung abgehalten und auch zahlreiche Kurse an der Landesfeuerwehrschule besucht, unter anderen folgende hochkarätigen Lehrgänge: erweiterte Grundausbildung (Plautz Andi, Schwaiger Mario, Stotter Clemens), Zugskommandantenlehrgang (Grogger Richard, Thaler Manuel).

In den ersten Monaten des Jahres 2011 wurden wir bereits zu 9

Einsätzen alarmiert und entsprechend der Statistik der letzten Jahre werden wir als Stützpunktfeuerwehr mit überregionalen Aufgaben und besonders hochwertigen Gerätschaften einfach mit jährlich 30 bis 40 Einsätzen rechnen müssen!

An der Landesfeuerwehrschule haben Grogger Richard und Thaler Manuel im Februar 2011 das Seminar „Übungsgestaltung“ absolviert und 5 Kameraden haben in Möllbrücke an 3 Wochenenden die Grundausbildung im Bezirk mit ausgezeichnetem Erfolg besucht: Eder Patrick, Fleißner Marcel, Lucic Branko, Maier Manuel und Sattler Daniel.

Zur fachlichen Aus- und Weiterbildung haben unsere Kameraden für das Jahr 2011 bereits 31 Kurse an der Landesfeuerwehrschule in Klagenfurt gebucht. Danke für dieses Interesse!

BEFÖRDERUNGEN & EHRUNGEN

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden folgende Beförderungen vorgenommen: Fleißner Arno, Gasser Michael, Hauser Christian, Holzer Martin und Maier Stefan zum Oberfeuerwehrmann, Unterlader



Hans jun. zum Hauptfeuerwehrmann, Eder Erich und Dabernig Manfred zum Brandmeister

In Würdigung und Anerkennung der Verdienste für das Kärntner Feuerwehrwesen wurde folgenden Kameraden die Medaille für 50-jährige Zugehörigkeit verliehen: Dirnhammer Peter, Petschauer Josef, Steiner Otto, Zirknitzer Richard und Zlöbl Alois.

MANNSCHAFT

Die Stützpunktfeuerwehr Winklern besteht derzeit aus insgesamt 60 Mitgliedern: 44 Aktive, 4 Mitglied der Reserve und 12 Alt- und Ehrenmitglieder. Erfreulicherweise dürfen wir wieder 2 neue Feuerwehrkameraden begrüßen und recht herzlich willkommen heißen: Eder Patrick und Sattler Daniel.

JUGENDFEUERWEHR

Nachdem wir nunmehr von der Jugendfeuerwehr 5 Mitglieder

(Fleißner Marcel, Maier Manuel, Steiner Claus, Steiner Klaus und Steiner Patrick) in unseren Aktivstand (Mitglied auf Probe) übernehmen konnten, haben wir geplant, ab Sommer wieder eine neue Jugendfeuerwehr-Gruppe zu gründen. Interessierte Mädchen und Burschen zwischen 9 und 12 Jahre können sich bei unserem Jugendbeauftragten Eder Erich jederzeit informieren und anmelden (0664 / 73 74 55 70).

Abschließend darf ich mich noch einmal bei meinen Feuerwehrkameraden recht herzlich bedanken, für diese erfolgreiche und harmonische Zusammenarbeit, besonders aber für diese ganz besonders vorbildliche und außerordentliche Einsatzbereitschaft!

„Es ist eine Sache der Ehre, bei der Feuerwehr zu sein“

Fredi Unterdorfer
Gemeindefeuerwehrkommandant



www.karosserie-schwaiger.at

KAROSSERIE SCHWAIGER
Karosserie - Lackiererei - Mechanik

9841 Winklern 95
Tel.: (04822) 7232
FAX: (04822) 7232-4
E-Mail: schwaiger@peak.at

TAUERN Tel.: 04822 / 20622

Stüberl
- ofenfrische Pizzen
- ganztägig warme Küche
- Essen zum Mitnehmen



Claudia's Blumenstube
Claudia Pichler

im NVZ Großglockner
9841 Winklern 202
Tel.Nr. 04822 / 375, Handy: 0664 / 984 47 64

**Hochzeitsarrangement, Trauerbinderei
Fleurop, Seidenblumengestecke, uvm.**

ap
WINKLERN

Ihr PAPIERPROFI und COPYSHOP im Mölltal

Armin's Paperworld
9841 Winklern 202;
Tel.: 04822/20756 Fax: 04822/20768
www.ap-winklern.at
Öffnungszeiten: MO-FR 08.00-18.30, SA 08.00-17.00

**Jetzt schon ans neue Schuljahr denken -
neu eingetroffene Modelle und Design's:**

- BURTON - Rucksäcke, Kappen, T-Shirt
- CHIEMSEE und WALKER - **Rucksäcke**

WIR GESTALTEN IHRE POSTWÜRFE,
EINLADUNGEN, DANK-SCHREIBEN, ...

Vermessungsbüro

ZT ZT ZT ZT

DIPL.-ING. RUDOLF MISSONI

Neuer Platz 15, 9800 SPITAL/DRAU - Tel. 04762 - 2250 - Fax 2250-20
Grundteilungen, Grenzermittlungen, Waldvermarkungen, Gebäude-Einmessungen



Dipl.-Ing. Erich Olsacher

Staatlich befugter u. beeideter Ziviltechniker für
Kulturtechnik u. Wasserwirtschaft

Allgemein beeideter und gerichtlich
zertifizierter Sachverständiger

Eingetragener Mediator gemäß Zivilrechtsmediationsgesetz

9841 Winklern 26 – Tel.: 0650 4519809 – www.zt-olsacher.at

www.bio-gisi.at

olsacher

berater planer mediator

KÄRNTNER TRACHTENHOTEL MÖLLTALERHOF

*Ihr Spezialist
für Feierlichkeiten*

Herzlichst Familie Obersteiner
samt Oma & Mitarbeiter

TRACHTEN
Zeit

9833 Rangsdorf, Lainach 45 | Tel.: 04822 / 381 | Fax: 04822 / 38155 | E-Mail: info@busheimat.at

SOLARANLAGEN UND BIOMASSEHEIZUNGEN

SOLARier®
WÄRME AUS SONNE & HOLZ

SOLARier GmbH
Energiezentrum Winklern
Tel 04822 / 72 203
Fax 04822 / 72 203-4
winklern@solarier.at -
www.solarier.at

Tischlerei Vom Baum zum Raum

LERCHBAUMER

Stiegenbau

Erholsam schlafen im Zirbenbett

www.tischlerei-lerchbaumer.at
9841 Winklern 55, Tel.: 04822 / 7320

**Hier ist noch Platz
für Ihr Inserat!**

DieKärntner

Sparkasse AG 



GSTL. Helmut Fercher
Tel.Nr. 050100-31551



Gerda Oberbichler
Tel.Nr. 050100-31554



Reinhard Schlacher
Tel.Nr. 050100-31553



Christa Schlemmer
Tel.Nr. 050100-31555



Daniel Pichler
Tel.Nr. 050100-31550

Winklern

Fax: 050100-930 827

Wir sind für Sie da!



**Fleisch- und
Wurstspezialitäten**

**von Fleisch aus dem
NATIONALPARK
HOHE TAUERN**

Mölltaler

Fleisch- und Wurstproduktion GmbH
9841 Winklern 58
Tel.: (04822) 277

Fürstauer Bau

Ihr kompetenter
Partner am Bau

Fürstauer Bau GmbH
9841 Winklern, Reintal 32
Tel: 04822/7366-0 Fax: 7366 4
Mobil: 0664/4038908
E-Mail: office@fuerstauer.at
www.fuerstauer.at

Fürstauer Energie

Ihr verlässlicher Energiepartner
Fernwärme Winklern & Iselsberg

Fürstauer Energie GmbH
9841 Winklern, Reintal 32
Tel: 04822/7366-0 Fax: 7366 4
Mobil: 0664/4038908
E-Mail: office@fuerstauer.at
www.fuerstauer.at

Danke den Sponsoren



Raiffeisenbank Oberes Mölltal



Die Bank in unserer Region

Tel.Nr. 7221-0

www.raiffeisen.at